



## Funkrufnamen in Rheinland-Pfalz

### A Funkrufnamen der Feuerwehr

- 1 Sprechfunkanlagen im 4m-Wellenbereich und ortsfeste Landfunkstellen s

### 1.1 Zusammensetzung des Funkrufnamens

Der Funkrufname setzt sich zusammen aus

Kennwort.

Ortsname.

Standortkennner (bedarfsweise),

Kennzahl und

Anzahl (Fahrzeuge gleicher Art).

#### 1.1.1 Kennwort

Es wird das Kennwort "**FLORIAN**" verwendet.

#### 1.1.2 Ortsname

Als Ortsname ist im Funkrufnamen jeweils der Name der Gemeinde, bei Verbandsgemeinden entweder

#### 1.1.3 Standortkennner

Der Standortkennner dient der Kennzeichnung der einzelnen Standorte innerhalb einer Gemeinde; Feuer

#### 1.1.4 Kennzahl

##### 1.1.4.1 Leitungs- und Führungspersonal/Einheiten

1 Kreis-/Stadtfeuerwehrinspekteur

2

3

4 Feuerwehrtechnischer Bediensteter

5 Löschzug "Rettung" LZR

6 Löschzug "Wasser" LZW

7 Gefahrstoffzug

8 ABC-Zug

9 Bergungszug

##### 1.1.4.2 Einsatzleitwagen und Mannschaftstransportfahrzeuge

10 frei verfügbar (durch ISM)

11 Einsatzleitwagen ELW 1; ELW 1 (RP)

12 Einsatzleitwagen ELW 2

- 13 Einsatzleitwagen ELW 3
- 14 Führungskraftwagen TEL-85 Fükw
- 15 Flugbeobachter FluB
- 16 Funkkraftwagen 85 Fukw
- 17 Geräte- und Betriebskraftwagen GBKW
- 18 Mannschaftstransportfahrzeug mit Ladefläche MTF-L (RP)
- 19 Mannschaftstransportfahrzeug/Mannschaftskraftwagen MTF(RP)/MKW

### **1.1.4.3 Tank- und Pulverlöschfahrzeuge**

- 20 frei verfügbar (durch ISM)
- 21 Tanklöschfahrzeug TLF 8/18, TLF 16/24
- 22 Tanklöschfahrzeug TLF 8 (Bund)
- 23 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25
- 24 Tanklöschfahrzeug TLF 24/50, TLF 24/48
- 25
- 26
- 27 Trocken-Tanklöschfahrzeug TroTLF 16
- 28 Trockenlöschfahrzeug TroLF 750
- 29 Sonstige

### **1.1.4.4 Hubrettungsfahrzeuge**

- 30 frei verfügbar
- 31 Drehleiter DL 16-4
- 32 Drehleiter DL/DLK 12-9
- 33 Drehleiter DL/DLK 18-12
- 34 Drehleiter DL/DLK 23/12
- 35 Gelenkmast GM
- 36 Teleskopmast TM
- 37
- 38
- 39 Sonstige

### **1.1.4.5 Löschgruppen-. Tragkraftspritzen-Fahrzeuge**

- 40 frei verfügbar (durch ISM)
- 41 Löschgruppenfahrzeug LF 8
- 42 Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- 43
- 44 Löschgruppenfahrzeug LF 16 + LF 16/12
- 45 Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS
- 46 Löschgruppenfahrzeug LF 24

- 47 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF
- 48 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W
- 49 Sonstige

### **1.1.4.6 Rüst-, Gerätewagen**

- 50 Voraus-Rüstwagen VRW, UHW
- 51 Rüstwagen RW 1/RW 2
- 52 Dekontaminationsmehrzweckfahrzeug DMF
- 53 Gerätekraftwagen GKW (Bund)
- 54 Gerätewagen Gefahrstoff GW-G 1/GW-Öl
- 55 Gerätewagen Gefahrstoff GW-G 2
- 56 Gerätewagen Atemschutz-Strahlenschutz GW-AS
- 57 Gerätewagen Wasserrettung GW-W
- 58 Messtruppfahrzeug Gefahrstoff Mef-G
- 59 Strahlenmesstruppfahrzeug Mef-S/Erkundungstruppfahrzeug

### **1.1.4.7 Schlauch- und Wechsellader-Fahrzeuge**

- 60 frei verfügbar (durch ISM)
- 61 Schlauchwagen SW 1000
- 62 Schlauchwagen SW 2000
- 63 Schlauchwagen SW 2000 Tr
- 64 Schlauchtransportwagen STW
- 65 Wechsellader-Fahrzeug WLF
- 66
- 67 Wechsellader-Fahrzeug (Waldbrand) WLF-Abrollbehälter
- 68
- 69 Sonstige

### **1.1.4.8 Sonstige Feuerwehrfahrzeuge**

- 70 frei verfügbar (durch ISM)
- 71 Feuerwehr-Kran FwK
- 72 Kleineinsatzfahrzeug
- 73 Mehrzwecktransportfahrzeug mit Ladebordwand MZF (RP)
- 74 Lastkraftwagen LKW
- 75 Gerätewagen Licht GW-Li
- 76 Rettungshundefahrzeug RHF
- 77
- 78 Löschboot LB
- 79 Mehrzweckboot (MZB)

### 1.1.4.9 Rettungsdienstfahrzeuge

- 80 frei verfügbar (durch ISM)
- 81 Notarztwagen NAW
- 82 Notarzt-Einsatzfahrzeug NEF
- 83 Rettungswagen RTW
- 84 (FMS-Kennzahl für Rettungshubschrauber)
- 85 Krankentransportwagen KTW
- 86 Hilfs-Krankentransportwagen HKTW
- 87 Großraum-Krankentransportwagen GKTW
- 88 Rettungsboot RTB
- 89 Sonstige

### 1.1.4.10 Zur besonderen Verwendung

- 90
- 91 tragbare Sprechfunkgeräte - 4m-Wellenbereich - FuG 8b-1 - Strahlenmesstrupp
- 92 tragbare Sprechfunkgeräte - 4m-Wellenbereich - FuG 8b-1 -
- 93
- 94 tragbare Sprechfunkgeräte - 4m-Wellenbereich, Rettungshundeführer
- 95
- 96
- 97
- 98
- 99

### 1.1.4.11 Ortsfeste Landfunkstellen

- 1. Feuerwache/Feuerwehrhaus
- 200 2. Feuerwache/Feuerwehrhaus
- 300 3. Feuerwache/Feuerwehrhaus

### 1.2 Anzahl (Fahrzeuge gleicher Art)

Fahrzeuge gleicher Art werden fortlaufend durchnummeriert.

### 1.3 Rufnamen für Endabfragestellen des Notrufs 110 / Feuerwehrrufs 112

Zur Kennzeichnung der für Zwecke der Funkalarmierung bei den Endabfragestellen der Polizei einges

### Beispiele

FLORIAN MAIBI 5/3

- 3. Löschzug im Landkreis Mainz-Bingen

FLORIAN MAYKO 7

- Gefahrstoffzug im Landkreis Mayen-Koblenz

FLORIAN ANDERNACH 45/2

- 2. Löschgruppenfahrzeug 16-TS Stadt Andernach

FLORIAN Andernach 2/45/2

- 2. Löschgruppenfahrzeug 16-TS (LF 16-TS) innerhalb der Stadt Andernach, stationiert am Standort (

FLORIAN INGELHEIM

- Ortsfeste Landfunkstelle der Feuerwehr Ingelheim -

FLORIAN WORMS (Hauptwache)

FLORIAN WORMS 200 (Feuerwache Nord)

FLORIAN WORMS 300 (Feuerwache West)

- Ortsfeste Landfunkstellen der Feuerwehr Worms in verschiedenen Feuerwachen/Feuerwehrhäusern

FLORIAN INGELHEIM 100

- 110/112 - Endabfragestelle bei der PI Ingelheim -

## 2 Handsprechfunkgeräte im 2m-Wellenbereich

### 2.1 Zusammensetzung des Funkrufnamens

Der Funkrufname setzt sich zusammen aus

Kennwort.

Ortsnamen.

Standortkenner (bedarfsweise) und

Kennzahl.

#### 2.1.1 Kennwort

Es wird im Funkrufnamen ~~FLORENZ~~ das Kennwort der „FLORIAN“ verwendet.

#### 2.1.2 Ortsnamen und Standortkenner

Ortsname und Standortkenner entsprechen der Regelung nach Nr. 1.1.2 und 1.1.3.

#### 2.1.3 Kennzahl

Die Kennzahlen werden vom Träger der Feuerwehr festgelegt; die Landkreise können im Einvernehmen



### B Funkrufnamen des Katastrophenschutzes und Funkrufnamen der Kreisverwaltungen und Sta

#### 1 Sprechfunkanlagen im 4m-Wellenbereich

##### 1.1 Zusammensetzung des Funkrufnamens

Der Funkrufname setzt sich zusammen aus Kennwort, Ortsname und Kennzahl (4stellig).

##### 1.1.1 Kennwort für den Katastrophenschutz

Für alle Sprechfunkanlagen ~~KATER~~ das Kennwort „KATERS“ verwendet.

##### 1.1.2 Ortsname

Als Ortsname ist im Funkrufnamen jeweils der Name der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises, in dem

##### 1.1.3 Kennzahl für Einheiten / Teileinheiten

##### 1.1.3.1 Führungsdienst

0 = Fachdienstunabhängige Einheiten und Einrichtungen der Führung nach STAN

00 = Fernmeldezentrale-KatS (FMZt-KatS)

01-19 = Mobile Anlagen

21-29 = Technische Einsatzleitungen (TEL)

31-39 = Erkundungs- und Lotsengruppen

### **1.1.3.2 ABC-Dienst**

- 0 = Zugtrupp
- 1 = Verpflegungsgruppe
- 2 = Gruppe soz. Betreuung
- 3 = Deko-Gruppe P
- 4 = Deko-Gruppe G

01-49 = ABC-Züge

### **1.1.3.3 Betreuungsdienst**

- 0 = Zugtrupp
- 1 = Verpflegungsgruppe
- 2 = Gruppe soz. Betreuung
- 3 = Unterkunftsguppe
- 4 = Gruppe TWA und Transport

01-49 = Betreuungszüge

### **1.1.3.4 Fernmeldedienst**

0 = Zugtrupp  
1 = 1. Funktrupp  
2 = 2. Funktrupp  
3 = 1. Fernsprechrupp  
4 = 2. Fernsprechrupp  
5 = Gerätetrupp (GBKW)

01-49 = Fernmeldezüge

### **1.1.3.5 Versorgungsdienst**

0 = Trupps

01-09 = Verbrauchsgütertrupps  
11-19 = Verpflegungstrupps  
21-29 = Material-Erhaltungstrupps

### **1.1.3.6 Reserve**

## **1.2 Beispiel**

Kater Alzey-Worms 80/01

- Zugtrupp des 1. FM-Zuges des Landkreises Alzey-Worms -

Der Schrägstrich kennzeichnet die Sprechpause innerhalb der vierstelligen Kennzahl. Stehen vor und/oder nach dem Schrägstrich ausschließlich NULLEN, so werden diese nicht ausgesprochen.

### 2 Handsprechfunkgeräte im 2m-Wellenbereich

Funkrufnamen für Handsprechfunkgeräte unterscheiden sich nicht von den Funkrufnamen nach Nr. 1.1. Werden mehrere Handsprechfunkgeräte einer Einheit/Teileinheit zugeordnet, wird zusätzlich fortlaufend durchnummeriert.



## C Funkrufnamen der für den Katastrophenschutz zuständigen Landesbehörden

### 1 Zusammensetzung des Funkrufnamens

Der Funkrufname setzt sich zusammen aus Kennwort/Landeskenner und Kennzahl.

#### 1.1 Kennwort/Landeskenner

Die Behörden des Landes verwenden das Kennwort/den Landeskenner **"RHEINPFALZ"**.

Dienststellen

feste Landfunkstellen

bewegliche Funkstellen

**Ministerium des Innern und für Sport**

RHEINPFALZ

RHEINPFALZ 1 bis RHEINPFALZ 11

**Aufsichts- u. Dienstleistungsdirection**

bisher Bezirksregierung:

- Koblenz,

- Trier,

- Rheinhessen-Pfalz

RHEINPFALZ 100

RHEINPFALZ 200

RHEINPFALZ 300

RHEINPFALZ 101 bis RHEINPFALZ 109,

RHEINPFALZ 201 bis RHEINPFALZ 209,

RHEINPFALZ 301 bis RHEINPFALZ 309

**Strahlenmessdienst des Landes**

KATER 500

KATER 501 bis KATER 509

